

Dabei sein ist alles

Moskau. Die russische Mittelstreckenläuferin Xenia Sawina ist mit dem Pass einer anderen Sportlerin bei Wettbewerben angetreten, um eine Dopingsperre zu umgehen. Nun hat der Leichtathletikweltverband IAAF die 30jährige für zwölf Jahre gesperrt, wie der russische Verband mitteilte. Sawina war der russischen Agentur TASS zufolge 2018 positiv auf Doping getestet und daraufhin gesperrt worden. Danach habe sie unter dem Namen einer ukrainischen Jugendfreundin an internationalen Wettkämpfen teilgenommen, die ihre Karriere bereits beendet hat. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/354479.sonstiges-dabei-sein-ist-alles.html>